

SUEDKOREA

Leitung eines einwöchigen Machbarkeits-Workshops im September 2012 zur Industrialisierung eines Automat-Getriebes bei einem südkoreanischen OEM, der bisher selbst keine Getriebe hergestellt hat.

Erarbeitung und Plausibilisierung der Projektstrategie, des Masterplans, des Business Plans und aller Kenndaten für die Umsetzung des Projekts mit der Geschäftsführung des OEM, dem deutschen Lizenzgeber und einem international tätigen Engineering-Dienstleister. Einbringung des know-hows aus der Verantwortung der [Industrialisierung](#) des gleichen Automatgetriebes vor einem Jahrzehnt bei Chrysler in USA.

Verantwortliche Aufbereitung und Abstimmung aller Daten als Basis für die Vorstandsvorlage des koreanisch-indischen OEM im Rahmen eines Beratungsauftrags durch INTERIM[4]AUTOMOTIVE.

[nach oben](#)

WEITERE WELTWEITE AKTIVITÄTEN ÜBER DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Über die auf anderen Seiten beschriebenen Projektreferenzen hinaus hat Herr von Polenz auf bisher vier Kontinenten Leistungen auf der automobilen Wertschöpfungskette in verantwortlichen Linien- und Projektfunktionen erbracht:

[<- zurück zu PROJEKTRREFERENZEN](#)

PHILIPPINEN

Business Plan zur Machbarkeitsstudie einer ckd Produktion von Transportern mit Teilesätzen aus Südkorea und Deutschland (1995)

[nach oben](#)

WEITERE WELTWEITE AKTIVITÄTEN ÜBER DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Über die auf anderen Seiten beschriebenen Projektreferenzen hinaus hat Herr von Polenz auf bisher vier Kontinenten Leistungen auf der automobilen Wertschöpfungskette in verantwortlichen Linien- und Projektfunktionen erbracht:

AUS WESTEUROPA FÜR DIE WELT:

- Mergers & Acquisitions, Beteiligungsverwaltung, Unternehmensbewertung - Manager Informationsmanagement & Reporting (1991 - 1995)
- Manager Standardisierung Software und Rechenzentren ausländischer Vertriebsgesellschaften (1987 - 1991)
- Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschafts- und Verkehrspolitik - Direktionsassistent bei Dr. Bernd Gottschalk (1983 - 1987)
- Prüfungsleiter EDV-Revision Rechenzentren und Programm (1981 - 1983)
- Experte Finanz- und Rechnungswesen Methoden (1980 - 1981)

BRASILIEN

- Beratung Geschäftsplanung PKW-Werk auf grüner Wiese (A-Klasse 1995)
- Leitung Aggregate & Fahrwerk für Verlagerung Mercedes-Benz CLC Sportcoupé von Bremen nach Juiz de Fora (Minas Gerais, 2006)

[nach oben](#)

RUSSLAND

- Business Plan für Machbarkeitsstudie zur Konversion einer Luftwaffen-Reparaturbasis in ein PKW ckd-Montagewerk (1996)
- Ergebnis: Nicht wirtschaftlich!

[nach oben](#)

IRAN

- Leiter Planung zur Modernisierung von Werken und Produkten der Lizenznehmer (1995/96, 1998/99)
- Account Manager für lokale Produktion Motoren, Busse, Lastwagen
- Konzept neues Achsenwerk Nutzfahrzeuge

[nach oben](#)

CHINA

- Interim [Anlaufmanagement](#) in neuer Fabrik für Batteriekasten und Motorträger für Constellium Nanjing (2019)
- Vortrag "Industrialisierung von Getrieben" auf "CTI Symposium Antriebe intelligent elektrifiziert" in Shanghai (2017)
- Lieferantentag für globalen Einkauf von Motoren- und Achsgetriebeteilen in China, Korea, Taiwan und Südost-Asien (2006)
- Überprüfung Business Plan für Bewertung Industrialisierungsprojekt amerikanischen Komponenten-LKW in China (1996).

[nach oben](#)

JAPAN

- Planung des Aufbaus der EDV und des Rechenzentrums für neu gegründete Vertriebsgesellschaft Mercedes-Benz Japan (1989)

[nach oben](#)

SUEDKOREA

Leitung eines einwöchigen Machbarkeits-Workshops im September 2012 zur Industrialisierung eines Automat-Getriebes bei einem südkoreanischen OEM, der bisher selbst keine Getriebe hergestellt hat.

Erarbeitung und Plausibilisierung der Projektstrategie, des Masterplans, des Business Plans und aller Kenndaten für die Umsetzung des Projekts mit der Geschäftsführung des OEM, dem deutschen Lizenzgeber und einem international tätigen Engineering-Dienstleister. Einbringung des know-hows aus der Verantwortung der [Industrialisierung](#) des gleichen Automatgetriebes vor einem Jahrzehnt bei Chrysler in USA.

Verantwortliche Aufbereitung und Abstimmung aller Daten als Basis für die Vorstandsvorlage des koreanisch-indischen OEM im Rahmen eines Beratungsauftrags durch INTERIM[4]AUTOMOTIVE.

[nach oben](#)

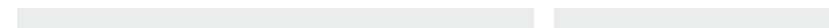
PHILIPPINEN

- Business Plan zur Machbarkeitsstudie einer ckd Produktion von Transportern mit Teilesätzen aus Südkorea und Deutschland (1995)

[nach oben](#)

[nach oben](#)

[<- zurück zu PROJEKTREFERENZEN](#)



JAPAN

Planung des Aufbaus der EDV und des Rechenzentrums für neu gegründete Vertriebsgesellschaft Mercedes-Benz Japan (1989)

[nach oben](#)

CHINA

Interim [Anlaufmanagement](#) in neuer Fabrik für Batteriekasten und Motorträger für Constellium Nanjing (2019)
Vortrag "Industrialisierung von Getrieben" auf "CTI Symposium Antriebe intelligent elektrifiziert" in Shanghai (2017)
Lieferantentag für globalen Einkauf von Motoren- und Achsgetriebeteilen in China, Korea, Taiwan und Südost-Asien (2006)
Überprüfung Business Plan für Bewertung Industrialisierungsprojekt amerikanischen Komponenten-LKW in China (1996).

[nach oben](#)

RUSSLAND

Business Plan für Machbarkeitsstudie zur Konversion einer Luftwaffen-Reparaturbasis in ein PKW ckd-Montagewerk (1996)
Ergebnis: Nicht wirtschaftlich!

[nach oben](#)

IRAN

Leiter Planung zur Modernisierung von Werken und Produkten der Lizenznehmer (1995/96, 1998/99)
Account Manager für lokale Produktion Motoren, Busse, Lastwagen
Konzept neues Achsenwerk Nutzfahrzeuge

[nach oben](#)

BRASILIEN

Beratung Geschäftsplanung PKW-Werk auf grüner Wiese (A-Klasse 1995)
Leitung Aggregate & Fahrwerk für Verlagerung Mercedes-Benz CLC Sportcoupé von Bremen nach Juiz de Fora (Minas Gerais, 2006)

[nach oben](#)



PERSÖNLICHE LEISTUNG:

Gesamtverantwortung und Führung Projektteams
Verhandlungen mit den ägyptischen Mehrheitsgesellschaftern
Aufbau Fabrik, Logistikketten
Freigabe lokaler Zulieferungen
Schlüssel fertige Übergabe termingericht in Zielkosten

KENNDATEN:

Auslegung 2.500 Fahrzeuge/Jahr
Investment € 13 Mio. für Rohbau, Lackierung und Montage
€ 11 Mio. für Gebäude und Einrichtungen
200 Mitarbeiter + 3 Expatriates
42% Local Content mit neu zu entwickelnden Lieferanten
26% Aktienanteil Daimler AG

AUS WESTEUROPA FÜR DIE WELT:

Mergers & Acquisitions, Beteiligungsverwaltung, Unternehmensbewertung - Manager Informationsmanagement & Reporting (1991 - 1995)
Manager Standardisierung Software und Rechenzentren ausländischer Vertriebsgesellschaften (1987 - 1991)
Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschafts- und Verkehrspolitik - Direktionsassistent bei Dr. Bernd Gottschalk (1983 - 1987)
Prüfungsleiter EDV-Revision Rechenzentren und Programm (1981 - 1983)
Experte Finanz- und Rechnungswesen Methoden (1980 - 1981)